

6
ΦBM, I, II, SWBM, 1, 1.1
Vor 08.12.25



Anke Münch, c/o AfD-Fraktion im Rat der Kreisstadt Bergheim
Bethlehemer Straße 9-11, 50126 Bergheim

Anke Münch

für die Alternative für Deutschland
Mitglied des Rates der Kreisstadt Bergheim

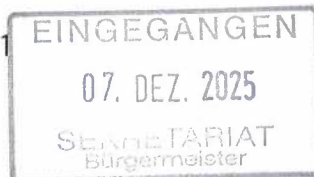
a.muench@afd-fraktion-bergheim.de
www.afd-fraktion-bergheim.de

Tel: 02271/ 89-324

c/o AfD-Fraktion im Rat der Kreisstadt Bergheim
Bethlehemer Straße 9-11, 50126 Bergheim

Samstag, 6. Dezember 2025

An den Bürgermeister der Kreisstadt Bergheim
Herrn Volker Mießeler
Bethlehemer Str. 9 - 11
50126 Bergheim



Schriftliche Anfrage gem. § 15 Abs. 1 i.V.m. § 25 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt

Betreff: Kanalbauprogramm der Stadtwerke Bergheim GmbH

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

auf Grundlage der Beschlussvorlage Nr. 334/2025 wurde am 29.09.2025 eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 7.000.000 EUR auf dem Investitionskonto I101102-02 (Kanalbauprogramm der Stadtwerke) genehmigt. Für das Haushaltsjahr 2025 standen ursprünglich 5.341.300 EUR bereit, für 2026 sind 7.285.000 EUR vorgesehen. Mit der nun erfolgten Vorziehung von 3.608.500 EUR aus dem Jahr 2026 sowie der Deckung weiterer 3.391.500 EUR durch Übertragungen aus anderen Bereichen erhöht sich das Gesamtvolumen auf über 16 Mio. EUR für 2025/2026.

Da der deutliche Mehraufwand u. a. mit Baupreissteigerungen, zusätzlichen Maßnahmen sowie dem Baufortschritt begründet wird, bitte ich um eine nachvollziehbare Einordnung dieser Entwicklungen.

Zur sachgerechten Bewertung ersuche ich um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Bitte geben Sie eine Übersicht aller Bauabschnitte des Kanalbauprogramms, gegliedert nach:
 - abgeschlossen
 - in Umsetzung
 - in Planung

Bitte nennen Sie auch die zusätzlichen Leistungen, deren Ursachen sowie eine Einschätzung, ob mit weiteren Zusatzleistungen zu rechnen ist.

2. Welche Mittel wurden für die einzelnen Abschnitte angesetzt?
 - getrennt nach Eigenleistungen der Stadtwerke und vergebenen Leistungen
 - Wo kam es zu Mehrkosten?
 - Wo konnten Einsparungen erzielt werden?

Seite 1 von 2

Mitglied des Rates der Kreisstadt Bergheim

Anke Münch

c/o Bethlehemer Str. 9-11, 50126 Bergheim

a.muench@afd-fraktion-bergheim.de • www.afd-fraktion-bergheim.de

Da alle hier angefragten Daten bereits im Controlling und in der Projektsteuerung vorhanden sein müssen, freue ich mich auf eine schriftliche Beantwortung bis zum 15.12.2025.

Mit freundlichen Grüßen



Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 476/2025 öffentlich			
		Mitzeichnungen			
Dezernat: II FBL: Herr Wirtz AbtL: Herr Neb Verfasser/in: Herr Neb	SWBM				
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium					Datum
Rat					15.12.2025

TOP	Schriftliche Anfragen gem. § 15 Abs. 1 i.V.m. § 25 der Geschäftsordnung des Rates Schriftliche Anfrage der Stadträtin Anke Münch vom 06.12.2025 zum Kanalbauprogramm der Stadtwerke Bergheim GmbH
------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Jedes Mitglied ist berechtigt, schriftliche Anfragen, die sich auf Angelegenheiten des Gremiums beziehen, an die/den Vorsitzende(n) zu richten. Anfragen sind mindestens 5 volle Arbeitstage der Verwaltung vor dem Sitzungstag der/dem Vorsitzenden zuzuleiten. Der/die Fragesteller/-in darf jeweils bis zu zwei Zusatzfragen stellen. Eine Aussprache findet nicht statt. Die Beantwortung hat schriftlich zu erfolgen, wenn der/die Fragesteller/-in es verlangt.

Die form- und fristgerechten Anfragen sind der Vorlage beigelegt.

Beantwortung der von Frau Stadträtin Anke Münch gestellten Fragen:

1. Bitte geben Sie eine Übersicht aller Bauabschnitte des Kanalbauprogramms, gegliedert nach:

- abgeschlossen
- in Umsetzung
- in Planung

Bitte nennen Sie auch die zusätzlichen Leistungen, deren Ursachen sowie eine Einschätzung, ob mit weiteren Zusatzleistungen zu rechnen ist.

Das Kanalbauprogramm der Stadtwerke Bergheim GmbH umfasst Maßnahmen aus folgenden Bereichen:

- Maßnahmen aufgrund der Ergebnisse der Kanalnetzberechnungen (z.B. zur Beseitigung hydraulischer Engpässe im Kanalnetz).
- Sanierungsmaßnahmen zur Beseitigung baulicher Schäden im Bereich der Kanalisation, die im Rahmen zur Kanalbefahrungen gemäß der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw) festgestellt worden sind.
- Maßnahmen, die zur Einhaltung gesetzlicher und wasserrechtlicher Vorgaben erforderlich sind (z.B. bei Einleitung von Niederschlagswasser in ein Gewässer).
- Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit (z.B. Neubau von technisch veralteten Pumpstationen).
- Maßnahmen zur Erweiterung des bestehenden Kanalnetz

Als Anlage ist eine Übersicht aller Kanalbauprojekte beigelegt, die seitens der Stadtwerke Bergheim GmbH aktuell bearbeitet werden.

2. Welche Mittel wurden für die einzelnen Abschnitte angesetzt?

- getrennt nach Eigenleistungen der Stadtwerke und vergebenen Leistungen
- Wo kam es zu Mehrkosten?
- Wo konnten Einsparungen erzielt werden?

Die für jeweiligen Kanalbaumaßnahmen angesetzten Mittel können der als Anlage beigelegten Übersicht entnommen werden.

Auf Grundlage entsprechender vertraglicher Regelungen wurde die Stadtwerke Bergheim GmbH durch die Kreisstadt Bergheim mit der Durchführung aller Aufgaben beauftragt, die im Zusammenhang mit dem Betrieb der öffentlichen Kanalisation stehen. Für die im Zusammenhang mit der Umsetzung der im Kanalbauprogramm enthaltenen investiven Maßnahmen von Seiten der Stadtwerke Bergheim GmbH erbrachten Ingenieurleistungen erhält diese eine Vergütung nach der Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen (HOAI) nach dem jeweils gültigen Stand.

Die Faktoren, die zu den Mehraufwendungen gegenüber den im Haushaltsplan enthaltenen Mittel geführt haben, sind bereits in der Vorlage 334/2025 benannt worden.

Projekt- Nr.	Projektbezeichnung	Abrechnungs- stand laufendes Jahr (Stand: 08.12.2025)	Mittelansatz 2025	Projektstatus	
		Summe:	Summe:		
		10.778.087,85 €	16.321.300,00 €		
		Pauschale Anpassung Mittelansatz	- 500.000,00 €		
		Mittelansatz (ohne Anpassung)	16.821.300,00 €		
701 199	Kanalhausanschlüsse 2025	78.528,06 €	130.000,00 €	Umsetzung	Maßnahme gem. HH-Plan
701 200	Kleininvestitionen BM Stadtgebiet	5.593,00 €	10.000,00 €	Umsetzung	Maßnahme gem. HH-Plan
700 222a	KS SÜwVO Abw Oa. Büsdorfer Straße	29.443,56 €	30.000,00 €	Umsetzung	Kurzfristig notwendige Maßnahme
701 284	Neubau vorhandener Hausanschlüsse 2025	67.336,71 €	100.000,00 €	Umsetzung	Maßnahme gem. HH-Plan
701 304	Kanalsanierung Kölner Straße (zw. Südweststraße und Blumenstraße)	625.064,71 €	800.000,00 €	abgeschlossen	Maßnahme gem. HH-Plan
700 349a	NW-Behandlung Südweststr. / Zeppelinstr. / Chaunyring Teilmaßn. B (NW-Behandlung Südweststr./Zeppelinstr./Ottostr.)	- €	100.000,00 €	Planung	Maßnahme gem. HH-Plan
700 350	Zentrale Regenwasserbehandlungsanlage Sportparkstraße	864.668,79 €	1.000.000,00 €	Umsetzung	Maßnahme gem. HH-Plan
700 357	KS SÜwVO Abw (SK 0/1) Ahe (Platzhalter)	- €	- €		
700 357a	KS nach SÜwVO Abw NRW (ZK 0/1) in Ahe Schachtsanierungen	20.654,91 €	21.000,00 €	abgeschlossen	Maßnahme gem. HH-Plan
700 358	KS SÜwV-Kanal Schäden SK 0 und 1 Bergheim (Platzhalter)	- €	- €		
700 358f	KS SÜwV-Kanal Schäden SK 0/1 Bergheim Teil F: Heerstraße zw. Vom-Stein-Str. und Commerstraße (Offene Bauweise)	15.422,50 €	20.000,00 €	abgeschlossen	Fortsetzung Alt-Maßnahme
700 358i	KS SÜwV-Kanal Schäden SK 0/1 Bergheim Teil I: Am Stadion und andere (Liner)	315.393,38 €	320.000,00 €	Umsetzung	Maßnahme gem. HH-Plan
700 360b	KS SÜwV-Kanal SK 0/1 Büsdorf (Erstbefahrung) Inliner	13,70 €	1.000,00 €	abgeschlossen	Fortsetzung Alt-Maßnahme
700 360c	KS SÜwVO Abw Schäden SK 2 Büsdorf : Schachtneubau/-sanierung Ortstage Büsdorf	174.687,07 €	200.000,00 €	Umsetzung	Kurzfristig notwendige Maßnahme
700 361	KS SÜwV-Kanal Schäden SK 0 und 1 Glesch (Platzhalter)	- €	- €		
700 361e	KS SÜwVO Abw Schäden SK 0/1 Glesch: Teilmaßnahme E: zur Fuchskaul u.a.	312.376,66 €	314.400,00 €	Umsetzung	Kurzfristig notwendige Maßnahme
700 363	KS SÜwVO Abw Schäden SK 0/1 Fliesteden	- €	- €		
700 363a	Kanalsanierung nach SÜwVo Abw NRW (ZK0/1) Fliesteden, Schachtsanierungen	152.814,50 €	180.000,00 €	abgeschlossen	Kurzfristig notwendige Maßnahme
700 365	Sanierung Sammler Bohnebach (1.BA)	- €	200.000,00 €	Planung	Maßnahme gem. HH-Plan
700 366	KS SÜwV-Kanal Schäden SK 0 und 1 Paffendorf (Platzhalter)	- €	- €		
700 366a	KS SÜwVO Abw NRW (ZK 0/1) Paffendorf: Schachtsanierungen	93.525,35 €	130.000,00 €	Umsetzung	Kurzfristig notwendige Maßnahme

700 367	KS SÜwV-Kanal Schäden SK 0 und 1 Qua.-Ichendorf (Platzhalter)	- €	- €		
700 367f	KS SÜwV-Kanal Schäden SK 0 und 1 Qua.-Ichend. 2021 (u.a. Auerweg, Grimmstraße)	170,71 €	1.000,00 €	abgeschlossen	
700 367h	KS SÜwVO Abw (SK 0/1) Qua.-Ichend. (Zweitbef.) Teilmaßn. H: u.a. Wieselweg, Am Wildwechsel	12.251,99 €	15.000,00 €	abgeschlossen	
700 367i	KS SÜwVO Abw (SK 0/1) Qua.-Ichend. (Zweitbef.) Teilmaßn. I: u.a. Iltisweg, Marderweg	16.909,65 €	20.000,00 €	abgeschlossen	
700 367j	KS SÜwVO Abw (SK 0/1) Qua.-Ichend. (Zweitbef.) Teilmaßn. J: Im Rauland	272.080,81 €	349.100,00 €	Umsetzung	
700 367k	KS SÜwVO Abw (SK 0/1) Qua.-Ichend. (Zweitbef.) Teilmaßn. K: Schachtneubau/-sanierung Ortslage Qua.-Ichend.	202.648,44 €	230.000,00 €	Umsetzung	
700 367l	KS SÜwVO Abw (SK 0/1) Qua.-Ichend. (Zweitbef.) Teilmaßn. L: Sandstraße	137.902,95 €	146.000,00 €	Umsetzung	
700 367m	KS SÜwVO Abw (SK 0/1) Qua.-Ichend. (Zweitbef.) Teilmaßn. M: Irisweg (Anschluss-sanierungen)	- €	- €	Planung	
700 382	Zentrale Regenwasserbehandlung Otto-Hahn-Straße I	- €	- €	Planung	Maßnahme gem. HH-Plan
700 390d	KS SÜwVO-Abw. SK 2 Bergheim (Zweitbef.) Teil C: Gutenbergstr., Heinrich-Hertz-Str. etc.	838,01 €	1.000,00 €	abgeschlossen	Fortsetzung Alt-Maßnahme
700 390g	KS SÜwV-Kanal Schäden SK 2 Bergheim (Zweitbefahrung) Teil G: Naumburger Straße	349,34 €	1.000,00 €	abgeschlossen	Fortsetzung Alt-Maßnahme
700 390j	KS SÜwV-Kanal Schäden SK 2 Bergheim (Zweitbefahrung) Teil J: Im Goldacker. W.-Schlegelmilch-Str.	165.877,66 €	180.000,00 €	abgeschlossen	Kurzfristig notwendige Maßnahme
700 394	Ertüchtigung RKB Marienstraße	783,85 €	1.000,00 €	Planung	Fortsetzung Alt-Maßnahme
700 402	KS SÜwVO Abw Schäden SK 2 Oberaußem	- €	- €		
700 405	KS SÜwVO Abw Schäden SK 2 Qua.-Ichend. (Platzhalter)	- €	- €		
700 405g	KS SÜwVO Abw (SK 2) Qua.-Ichend. (Zweitbef.) Teilmaßn. G: u.a. Wieselweg, Am Wildwechsel	117.586,50 €	120.000,00 €	abgeschlossen	Maßnahme gem. HH-Plan
700 405h	KS SÜwVO Abw (SK 2) Qua.-Ichend. (Zweitbef.) Teilmaßn. H: u.a. Iltisweg, Marderweg	55.459,19 €	58.000,00 €	abgeschlossen	Maßnahme gem. HH-Plan
700 425	KS SÜwVO Abw (SK 2) Glessen (Hausanschlüsse öffentl. Bereich)	64.524,20 €	65.000,00 €	abgeschlossen	Fortsetzung Alt-Maßnahme
700 426	KS SÜwVO Abw Schäden SK 0/1 Niederaußem (Platzhalter)	- €	- €		
700 426a	KS SÜwVO Abw Schäden SK 0/1 Nda. Teilmaßnahme A: Schachtsanierung Alte Landstraße etc.	24.592,28 €	30.000,00 €	Umsetzung	Maßnahme gem. HH-Plan
700 426b	KS SÜwVO Abw Schäden SK 0/1 Nda. Teilmaßnahme B: Potsdamer Str / Kösliner Str.	68.045,69 €	77.000,00 €	Umsetzung	Maßnahme gem. HH-Plan
701 429	Erschließung BP "Bergergasse" (alter Sportplatz) (Kanalbau)	269.715,76 €	273.000,00 €	abgeschlossen	Fortsetzung Alt-Maßnahme
701 439	Neubau PS Wohnpark Ahe	805.666,72 €	980.000,00 €	Umsetzung	Maßnahme gem. HH-Plan
700 440	KS Fußgängerzone (Teilabschnitt Hauptstraße / Beißelstraße)	5.322,80 €	6.000,00 €	abgeschlossen	Fortsetzung Alt-Maßnahme
700 441	Zentr. Regenwasserbehandlung Königsberger Straße	415.402,14 €	480.000,00 €	abgeschlossen	Maßnahme gem. HH-Plan

700 442a	KS SüwV-Kanal Schäden SK 0 und 1 GWP Bergheim Teilmaßnahme A: Schachtsanierungen	37.030,82 €	40.000,00 €	abgeschlossen	Kurzfristig notwendige Maßnahme
700 444b	KS SüwV-Kanal Schäden SK 2 Glesch Teil B: KS Zum Gottesacker (offene Bauweise)	1.776,85 €	5.000,00 €	abgeschlossen	Fortsetzung Alt-Maßnahme
701 459	KS An den Erken (Umbau)	558,88 €	1.000,00 €	abgeschlossen	Fortsetzung Alt-Maßnahme
701 460	Neubau PS Wohnpark Zieverich	2.257,30 €	11.000,00 €	abgeschlossen	Fortsetzung Alt-Maßnahme
700 461	Zentrale Regenwasserbehandlung Gladiolenweg	11.510,28 €	12.000,00 €	Planung	Maßnahme gem. HH-Plan
700 463	Zentrale Regenwasserbehandlung Myrtenweg	- €	- €	Planung	Maßnahme gem. HH-Plan
701 464	Umverlegung SW-Kanal Technologiepark Quadrath	1.607.411,99 €	1.655.000,00 €	abgeschlossen	Maßnahme gem. HH-Plan
701 465	KS Carl-Spitzweg-Straße	169.223,33 €	234.000,00 €	abgeschlossen	Fortsetzung Alt-Maßnahme
700 466	KS Fußgängerzone (Teilabschnitt H.-Rheinfeld-Platz / Kirchstraße)	163.728,69 €	163.800,00 €	abgeschlossen	Fortsetzung Alt-Maßnahme
701 468	Kanalneubau Nda. Oberaußemer Straße (Bushaltestellen)	- €	- €	Planung	Maßnahme gem. HH-Plan
701 470	Glesch: Neubau Pumpstation Peringser Straße	63.250,93 €	64.000,00 €	abgeschlossen	Fortsetzung Alt-Maßnahme
701 472	Bergheim: KS RW-Kanal Südweststraße	49.911,84 €	50.000,00 €	abgeschlossen	Fortsetzung Alt-Maßnahme
700 473	Bergheim: Rückbau RÜ "Am Stadion"	- €	- €		
700 474	Bergheim-Mitte: KS Hauptstraße zw. Aachener Tor und Erftbrücke (INSEK 1./2. BA) Teilabschnitt Georgskapelle/Erftbrücke	1.920.859,79 €	3.814.000,00 €	Umsetzung	Maßnahme gem. HH-Plan
700 474a	Bergheim-Mitte: KS Hauptstraße zw. Aachener Tor und Erftbrücke (INSEK 1./2. BA) Teilabschnitt Georgskapelle/Aachener Tor	1.115.462,52 €	3.811.800,00 €	Umsetzung	Maßnahme gem. HH-Plan
700 475	Glessen: Sanierung Sammler Glessener Bach	- €	- €		Maßnahme gem. HH-Plan
700 476	KS Fortunastraße/Abts-Acker-Straße	- €	- €		Maßnahme gem. HH-Plan
701 478	Glesch: Umlegung Kanal Karthäuser Straße	37.435,36 €	38.000,00 €	abgeschlossen	Fortsetzung Alt-Maßnahme
701 479	Qua.-I.: Sanierung MW-Kanal Kammerstraße	- €	- €		
700 480	KS SüwVO Abw Schäden SK 0/1 Auenheim	- €	- €		
700 480a	KS SüwVO Abw Schäden SK 0/2 Auenheim	1.079,20 €	5.000,00 €	Planung	Maßnahme gem. HH-Plan
701 482	Oa.: Erschließung Am Tonnenberg (Kanalbau)	79.991,53 €	85.000,00 €	Planung	Maßnahme gem. HH-Plan
701 483	Oa.: Erschließung Baugebiet Sportplatz/ alte Schule Im Katzenbungert (Kanalbau)	- €	- €	Planung	Maßnahme gem. HH-Plan
700 485	Qua.-Ich:: Regenwasserbehandlung Dachsweg	- €	- €	Planung	
700 486	Qua.-Ich:: Regenwasserbehandlung Marderweg	2.677,50 €	2.700,00 €	Planung	Kurzfristig notwendige Maßnahme
700 487	Qua.-Ich:: Regenwasserbehandlung Hasenweg	- €	- €		
700 488	Oa.: KS Friedhofstraße (Teilabschnitt)	- €	- €		
700 489	Bergheim-Mitte: KS Hauptstraße zw. Hubert-Rheinfeld-Platz und Südweststraße (INSEK 3. bis 5. BA)	- €	- €	Planung	Maßnahme gem. HH-Plan
700 490	KS SüwVO Abw Schäden SK 0/1 Thor (3. Befahrung)	47.765,07 €	49.500,00 €	abgeschlossen	Fortsetzung Alt-Maßnahme
700 491	Notstromversorgung Abwasserbeseitigung Stadtgebiet Bergheim (Beschaffung Notstromaggregate)	- €	- €	Planung	
701 492	Nda.: Verbindungssammler (Regenwasser) Baugebiet Sportplatz Oa. / Ablaufkanal RÜB Nda.	- €	90.000,00 €	Planung	Maßnahme gem. HH-Plan

701 493	Bergheim-Mitte: Neubau RW-Kanal (Entwässerung Radweg Kreishaus)	- €	- €	Planung	
701 494	Glessen: Verlängerung Kanalisation Winfriedstraße (Straßenentwässerung)	- €	- €	Planung	Maßnahme gem. HH-Plan
700 495	Fl.: Umbau RW-Beseitigung Am Buschfeld	4.742,45 €	10.000,00 €	Planung	Kurzfristig notwendige Maßnahme
700 496	Ke.: Sanierung Entwässerung Hubertusplatz Nr.4 bis 6	69.761,93 €	75.000,00 €	abgeschlossen	Kurzfristig notwendige Maßnahme
701 497	Qua.-Ich.: Umverlegung MW-Kanal Bahnübergang Sandstraße	- €	15.000,00 €	Planung	Kurzfristig notwendige Maßnahme

6
Ø BM, I, II, SWBM (GF / Herr Flakke), 1, 1.1



VCC 28/01.26

Anke Münch, c/o AfD-Fraktion im Rat der Kreisstadt Bergheim
Bethlehemer Straße 9-11, 50126 Bergheim

Anke Münch

für die Alternative für Deutschland
Mitglied des Rates der Kreisstadt Bergheim

a.muench@afd-fraktion-bergheim.de
www.afd-fraktion-bergheim.de

Tele: 02271/ 89-324

c/o AfD-Fraktion im Rat der Kreisstadt Bergheim
Bethlehemer Straße 9-11, 50126 Bergheim

Dienstag, 27. Januar 2026

An den Bürgermeister der Kreisstadt Bergheim
Herrn Volker Mießeler
Bethlehemer Str. 9 - 11
50126 Bergheim



Anschlussfrage gemäß § 15 Abs. 1 i. V. m. § 25 der Geschäftsordnung des Rates der Kreisstadt Bergheim

Betreff: Kanalbauprogramm der Stadtwerke Bergheim GmbH – Mehrbedarf außerhalb des Haushaltsplans

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

in der Beantwortung der schriftlichen Anfrage zum Kanalbauprogramm der Stadtwerke Bergheim GmbH (Vorlage Nr. 476/2025) wird im Wesentlichen auf die beigefügte Projektübersicht sowie auf die bereits bekannten allgemeinen Ursachen für Mehraufwendungen verwiesen.

Aus der Auswertung der Projektübersicht (Stand 08.12.2025) ergibt sich jedoch, dass innerhalb der betrachteten Projekte ein Mehrbedarf in Höhe von insgesamt 791.100 EUR auf Maßnahmen entfällt, die nicht als „Maßnahme gem. HH-Plan“ gekennzeichnet sind, sondern als

- kurzfristig notwendige Maßnahmen oder
- Maßnahmen ohne eindeutige haushaltsplanmäßige Zuordnung.

Vor diesem Hintergrund bitte ich um Beantwortung der folgenden ergänzenden Fragen:

1. Aus welchen konkreten Gründen konnten die Maßnahmen mit einem Volumen von insgesamt 791.100 EUR nicht bereits im Haushaltsplan 2025/2026 abgebildet werden?
2. Welche organisatorischen oder planerischen Konsequenzen zieht die Verwaltung aus der Tatsache, dass ein erheblicher Teil des Mittelbedarfs außerhalb der Haushaltsplanung entsteht?

Seite 1 von 2

Mitglied des Rates der Kreisstadt Bergheim

Anke Münch

Bethlehemer Str. 9-11, 50126 Bergheim

a.muench@afd-fraktion-bergheim.de · www.afd-fraktion-bergheim.de

Ich bitte um schriftliche Beantwortung bis zur Ratssitzung am 09.02.2026.

Mit freundlichen Grüßen



Anke Münch

Stadträtin

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 83/2026 öffentlich			
		Mitzeichnungen			
Dezernat: II FBL: Herr Wirtz AbtL: Herr Neb Verfasser/in: Frau Sztuka					
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium					Datum
Rat					09.02.2026

TOP	Schriftliche Anfragen gem. § 15 Abs. 1 i.V.m. § 25 der Geschäftsordnung des Rates Schriftliche Anfrage der Stadträtin Anke Münch vom 27.01.2026 zum Kanalbauprogramm der Stadtwerke Bergheim GmbH
------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Jedes Mitglied ist berechtigt, schriftliche Anfragen, die sich auf Angelegenheiten des Gremiums beziehen, an die/den Vorsitzende(n) zu richten. Anfragen sind mindestens 5 volle Arbeitstage der Verwaltung vor dem Sitzungstag der/dem Vorsitzenden zuzuleiten. Der/die Fragesteller/-in darf jeweils bis zu zwei Zusatzfragen stellen. Eine Aussprache findet nicht statt. Die Beantwortung hat schriftlich zu erfolgen, wenn der/die Fragesteller/-in es verlangt.

Die form- und fristgerechte Anfrage ist der Vorlage beigelegt.

Die Beantwortung der schriftlichen Anfrage wird nachgereicht.

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 83/2026 1. Ergänzung öffentlich			
		Mitzeichnungen			
Dezernat: II FBL: Herr Wirtz AbtL: Herr Neb Verfasser/in: Frau Sztuka	Stadtwerke				
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium					Datum
Rat					09.02.2026

TOP	Schriftliche Anfragen gem. § 15 Abs. 1 i.V.m. § 25 der Geschäftsordnung des Rates Schriftliche Anfrage der Stadträtin Anke Münch vom 27.01.2026 zum Kanalbauprogramm der Stadtwerke Bergheim GmbH
------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Jedes Mitglied ist berechtigt, schriftliche Anfragen, die sich auf Angelegenheiten des Gremiums beziehen, an die/den Vorsitzende(n) zu richten. Anfragen sind mindestens 5 volle Arbeitstage der Verwaltung vor dem Sitzungstag der/dem Vorsitzenden zuzuleiten. Der/die Fragesteller/-in darf jeweils bis zu zwei Zusatzfragen stellen. Eine Aussprache findet nicht statt. Die Beantwortung hat schriftlich zu erfolgen, wenn der/die Fragesteller/-in es verlangt.

Die form- und fristgerechten Anfragen sind der Vorlage beigelegt.

Beantwortung der von Frau Stadträtin Anke Münch gestellten Fragen:

1. Aus welchen konkreten Gründen konnten die Maßnahmen mit einem Volumen von insgesamt 791.100 EUR nicht bereits im Haushaltsplan 2025/2026 abgebildet werden?

In Ihrer Anfrage nennen Sie einen Betrag in Höhe von 791.100 Euro. In der Tabelle der Vorlage zur schriftlichen Anfrage Nr. 476/2025 wird für die kurzfristig notwendigen Maßnahmen ein Gesamtbetrag von 1.177.100 Euro angegeben.

Der überwiegende Teil dieser Maßnahmen steht im unmittelbaren Zusammenhang mit den Vorgaben der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw). Grundlage für die Ermittlung des erforderlichen Maßnahmenumfangs sind die Ergebnisse der durchgeführten Kanal-TV-Befahrungen, mit deren Hilfe der bauliche und technische Zustand der öffentlichen Abwasseranlagen überprüft wird. Zum Zeitpunkt der Haushaltsanmeldung lagen die vollständige Auswertung der Kanal-TV-Befahrungen noch nicht vor, da sich diese noch in Bearbeitung befand. Vor diesem Hintergrund konnte der konkrete Umfang der erforderlichen Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen zu diesem Zeitpunkt noch nicht abschließend bestimmt werden. Der in der Haushaltsanmeldung veranschlagte Mittelbedarf beruht daher auf einer fachlich begründeten Schätzung unter Berücksichtigung der zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Erkenntnisse.

Im Zuge der weiter fortschreitenden und zwischenzeitlich vertieften Auswertung der Kanal-TV-Befahrungen wurde jedoch deutlich, dass der Umfang der festgestellten Schäden sowie deren Schadensklassen höher ausfällt als ursprünglich angenommen. Daraus resultiert ein entsprechend erhöhter Mittelbedarf für die ordnungsgemäße und fristgerechte Beseitigung der Schäden an den Abwasseranlagen.

Die SüwVO Abw enthält in Abhängigkeit von Art, Umfang und Einstufung der jeweiligen Schäden verbindliche Vorgaben hinsichtlich der Zeiträume, innerhalb derer diese Schäden zu beheben sind. Zur Sicherstellung der Einhaltung dieser gesetzlichen Vorgaben und zur Vermeidung ordnungsrechtlicher Konsequenzen war es erforderlich, die notwendigen Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen unverzüglich einzuleiten. Aus diesem Grund wurden die entsprechenden Maßnahmen bereits begonnen.

2. Welche organisatorischen oder planerischen Konsequenzen zieht die Verwaltung aus der Tatsache, dass ein erheblicher Teil des Mittelbedarfs außerhalb der Haushaltsplanung entsteht?

Die Verwaltung versucht, den Mittelbedarf im Rahmen der Haushaltsplanung auf Grundlage der jeweils verfügbaren Erkenntnisse möglichst realistisch zu erfassen. Verlässliche Einschätzungen zum tatsächlichen Umfang notwendiger Maßnahmen bei der Zustandsbewertung der Abwasseranlagen sind jedoch häufig erst im Zuge der Auswertung der Kanal-TV-Befahrungen möglich.